



Bild von Hannes Hagspiel

Jubiläumsfahrt ans Nordkap mit Lofoten

Beachtliche 29 mal war unser Fahrer Hannes Hagspiel bereits am Nordkap. Zur Jubiläumsfahrt geben wir Ihnen die Chance, ihn zu begleiten. Das Nordkap ist der nördlichste vom Festland aus auf dem Straßenweg erreichbare Punkt Europas und mit seinem Wahrzeichen, dem Globus, ein bedeutendes touristisches Reiseziel.

Entdecken Sie zusammen mit Hannes und seiner Partnerin Monika die wunderschönen Pfade Norwegens, Städtchen mit bunten hübschen Holzhäusern, den längsten Fjord Norwegens, mit etwas Glück sogar die Mitternachtssonne und lassen Sie sich wie Hannes von der Skandinavischen Halbinsel verzaubern.

Wissenswertes

Wann

15. – 29.07.2023
(15 Tage)

Ziele

Kiel
Göteborg
Oslo
Trondheim
Mo i Rana
Lofoten
Svolvaer
Tromsö
Hammerfest
Nordkapinsel
Saariselkä
Rovaniemi
Oulu
Helsinki
Travemünde

Anmeldung

Hagspiel Touristik GmbH
info@hagspiel-touristik.at
+43 5513 6335



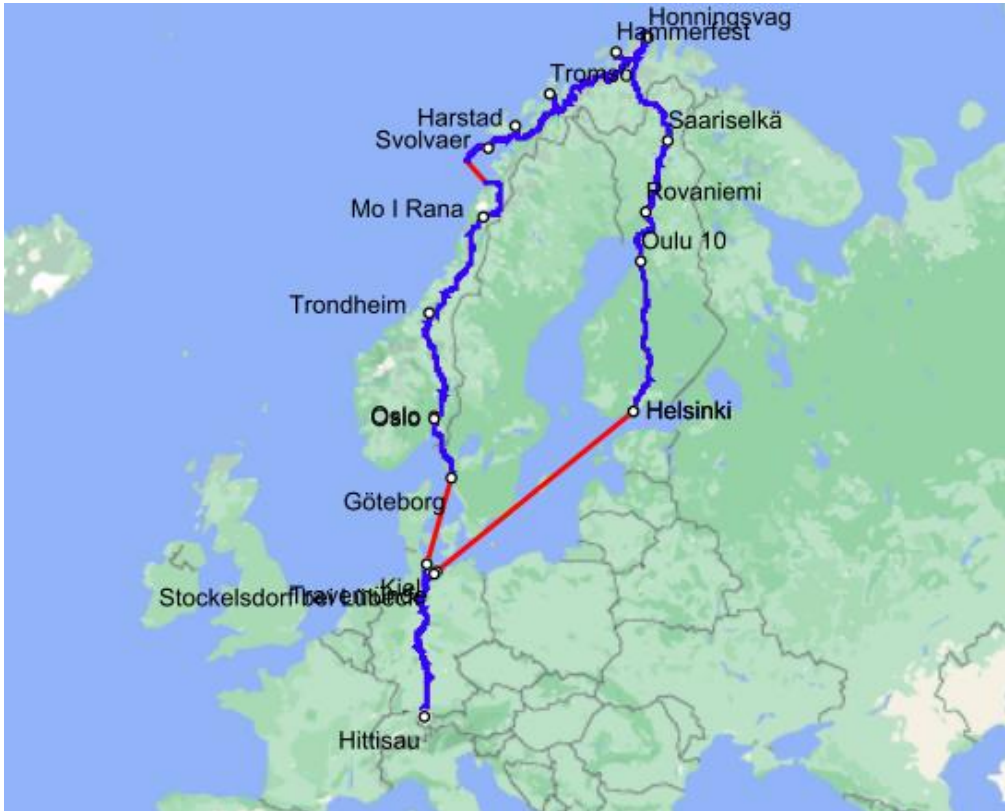
follow us on facebook

Hagspiel Touristik GmbH
GF Mario Hagspiel
Windern 410
A 6952 Hittisau

Kontakt:
[T +43 5513 6335](tel:+4355136335)
info@hagspiel-touristik.at
hagspiel-touristik.at

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag | 8.00 – 12.00
Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Programm



01. TAG | SAMSTAG | 15.07.2023

ANREISE KIEL — FÄHRÜBERFAHRT

Kiel, die Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein, ist das erste Etappenziel Ihrer Reise. Sie liegt reizvoll am Südennde der Kieler Förde, einer tief ins Land einschneidenden Ostseebucht. Schon 1882 fand hier die erste Segelregatta statt und noch heute zählt die „Kieler Woche“ zu den bedeutendsten Segelsport-Veranstaltungen der Welt. Am frühen Abend stechen auch Sie in See – mit einer Fähre der Stena Line in Richtung Göteborg in Schweden.

02. TAG | SONNTAG | 16.07.2023

GÖTEBORG — OSLO

Ankunft und Ausschiffung in Göteborg gegen 9.15 Uhr. Es ist die zweitgrößte Stadt Schwedens und besitzt einen der bedeutendsten Häfen Nordeuropas. Die Stadt ist bekannt für ihre interessanten Museen, z.B. das Design-Museum. Über die Svinesund-Grenze geht es weiter nach Norwegen und nach Oslo. Die norwegische Hauptstadt liegt sehr schön am Oslofjord, umgeben von dichten Wäldern. Oslo beeindruckt heute mit einer Mischung aus Alt und Neu. Zu den klassischen Sehenswürdigkeiten zählen unter anderem das königliche Schloss und der Vigeland-Park mit seinen zahlreichen Skulpturen. Modern und spektakulär präsentieren sich die Sprungschanze auf dem Holmenkollen, die leuchtend weiße Oper sowie die neuen Stadtviertel, die in ehemaligen Hafengebieten am Oslofjord entstanden. Zu den neuesten zählen der Barcode mit seiner eindrucksvollen Skyline sowie Sorenga mit seinem großen Meerwasserpool, einer schönen Uferpromenade und schicken Restaurants. Bekannt ist Oslo auch für seine interessanten Museen: Auf der Halbinsel Bygdøy befinden sich gleich mehrere, unter anderem das große Freilichtmuseum (Folkemuseum) und das Fram-Museum mit dem berühmten, gleichnamigen Polarschiff, das Sie bei einer Stadtrundfahrt erleben.

03. TAG | MONTAG | 17.07.2023

OSLO — TRONDHEIM

Entlang des Mjösasee, dem größte See des Landes, liegt auf Ihrem Weg nach Norden. Am Nordende liegt das Städtchen Lillehammer, das durch die Olympischen Winterspiele 1994 weltweit bekannt wurde. Durch das grüne Gudbrandsdalen reisen Sie weiter aufs Dovrefjell. Die einsame Gebirgsregion ist Heimat der einzigen Moschusochsenherde des europäischen Festlandes. Durch das stellenweise enge Tal des rauschenden Flusses Driva erreichen Sie die Universitätsstadt Trondheim. Diese ist vor allem bekannt für den Nidarosdom – das Nationalheiligtum sowie das größte sakrale Bauwerk Skandinaviens. Sehenswert sind auch der Erzbischofpalast und die farbenfrohen Speicherhäuser am Fluss Nidelv. Im neu gestalteten Stadtteil Solsiden sowie im malerischen Holzhausviertel Bakklundet finden man zahlreiche Restaurants und Cafés.

04. TAG | DIENSTAG | 18.07.2023

TRONDHEIM — MO I RANA

Geschichtsträchtige Regionen liegen auf Ihrem Weg nach Norden. Bei Verdal fand im Jahre 1030 die berühmte Schlacht von Stiklestad statt. Ausstellungen hierzu, ein Museum mit historischen Gebäuden usw. bietet das Nationale Kulturzentrum von Stiklestad. Im Raum Steinkjer findet man zahlreiche tausende Jahre alte Felsritzungen - u.a. das berühmte lebensgroße Rentier "Bolareinen". Sie kommen außerdem vorbei an der längsten Lachstreppe Europas und am Namsskogan Familienpark mit seinen nordischen Tieren. Durch tiefe Wälder geht es weiter nach Mosjøen. In dem Hafenort am Vefsnfjord gibt es hübsche Holzhäuser, die zum Teil auf Pfählen stehen und heute Ateliers, Restaurants und Cafés beherbergen. Die Hafen – und Industriestadt Mo I Rana liegt am Ranafjord. Im Mo I Rana Museum kann man sich über die Natur und die Geschichte der Region informieren. Das zugehörige Freilichtmuseum Stenneset liegt 8 km außerhalb der Stadt. Bummeln Sie auf der Fjordpromenade vorbei an den alten Holzhäusern von Moholmen und an der im Wasser stehenden Skulptur "Der Mann im Meer".

05. TAG | MITTWOCH | 19.07.2023

MO I RANA — LOFOTEN (SVOLVAER)

Auf dem einsamen Saltfjell überschreiten Sie heute den nördlichen Polarkreis. Über Fauske, das für seine Marmorbrüche und das Luftfahrtmuseum bekannt ist, geht es weiter an Fjorden und Seen entlang nordwärts mit atemberaubenden Ausblicken. Von Bognes geht es mit der Fähre nach Lodingen auf die Lofoten. In Svolvaer übernachten Sie zwei Nächte.

06. TAG | DONNERSTAG | 20.07.2023

LOFOTEN

Der heutige Tag gibt Zeit, um die Schönheit der Lofoten zu bewundern. Spektakulär ist vor allem das Landschaftsbild: Hohe Berge, bizarre Felsformationen, weiße Sandstrände und pittoreske Fischerdörfer machen die Lofoten zu einem der schönsten Reiseziele Europas. Trotz der Lage im hohen Norden ist das Klima vergleichsweise mild - der Golfstrom fließt quasi direkt vor der Haustür vorbei. Die Nationale Touristenstraße Lofoten führt Sie nach Osten, vorbei an steil aufragenden Bergen und schmalen Fjorden durch eine großartige Küstenlandschaft.

07. TAG | FREITAG | 21.07.2023

SVOLVAER — TROMSÖ

Die Brücke über den schmalen Raftsund verbindet die Lofoten mit den Vesteralen. Wir verlassen die Vesteralen über die Tjeldsundbrua und fahren auf dem Festland weiter Richtung Tromsö. Als ehemaliger Ausgangspunkt für Polarexpeditionen wird die Stadt Tromsö auch „Tor zum Eismeer“ genannt. Bei einer Stadtrundfahrt bewundern Sie die Eismeer-Kathedrale mit ihrer eigenwilligen Architektur oder besuchen das arktische Erlebniszentrum „Polaria“. Einen tollen Ausblick über die Stadt haben Sie vom Storsteinen, den man mit einer Seilbahn erreichen kann.

08. TAG | SAMSTAG | 22.07.2023

TROMSÖ — HAMMERFEST

Die zerklüftete Landschaft der nordnorwegischen Küste erleben Sie heute: Bei der Fährüberfahrt nach Svensby haben Sie eine tolle Aussicht auf die eindrucksvollen Lyngsalpen, die beinahe senkrecht aus dem Meer emporsteigen. Nach einer weiteren Fährüberfahrt schlängelt sich die Straße entlang verschiedener Fjorde weiter nach Alta. Unterwegs kommen Sie über das Kvaenangsfjell, von dem sich ein großartiger Ausblick auf das Meer und die Berge bietet. Alta ist die größte Stadt der Provinz Finnmark und berühmt für ihre prähistorischen Felszeichnungen, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören (Alta Museum gegen Aufpreis). Eine neue Attraktion ist die "Kathedrale der Nordlichter": Der Turm der spektakulären Kirche schraubt sich wie eine Spirale in den Himmel und symbolisiert das Nordlicht. Weiter nördlich, auf der Insel Kvaløy, liegt Hammerfest. In der Stadt, die sich selbst als "nördlichste Stadt Europas" bezeichnet, können Sie den Königlichen Eisbären-Club besuchen (kostenlos). Dieser präsentiert eine Sammlung zur Stadtgeschichte sowie zur arktischen Jagd und Fischerei. Jeder Besucher kann hier mit einem einmaligem Beitrag Mitglied werden.

09. TAG | SONNTAG | 23.07.2023

HAMMERFEST — NORDKAPINSEL

Vorbei am Porsangerfjord, dem längsten Fjord Nordnorwegens, und durch den Nordkaptunnel erreichen Sie die Insel Mageröya. Das Städtchen Honningsvåg wird täglich von den Hurtigruten und häufig auch von Kreuzfahrtschiffen angelaufen. Am Abend steht dann einer der Höhepunkte Ihrer Reise auf dem Programm: Der Besuch des etwa 300 m steil aus dem Eismeer aufragenden Nordkapfelsens und hoffentlich auch der einmalige Anblick der Mitternachtssonne. Die Nordkaphalle, die zum Teil unterirdisch in den Fels gebaut wurde, bietet unter anderem eine Aussichtsplattform, eine Ausstellung über die Geschichte des Nordkaps, ein Restaurant und eine Bar. Im Postamt können Sie Briefmarken sowie ein Nordkap-Zertifikat erwerben und einen speziellen Poststempel erhalten. Ein spektakulärer Film auf Panorama-Leinwand nimmt Sie mit auf eine Reise durch die vier Jahreszeiten.

10. TAG | MONTAG | 24.07.2023

NORDKAPINSEL — SAARISELKÄ

Der Porsangerfjord - der längste Fjord Nordnorwegens - und eine einsame, weite Landschaft mit verschiedenen Seen begleiten Sie auf Ihrem Weg nach Süden. Am östlichen Rand der Hochebene Finnmarksvidda liegt Karasjok, ein Zentrum der norwegischen Samen. Die größte Attraktion ist der Sapmi-Themenpark, in dem man die Kultur, die Geschichte und Mythologie des samischen Volkes anschaulich erleben kann. Im weiteren Verlauf der Route überqueren Sie die norwegisch-finnische Grenze bei Karigasniemi und kommen zum Inarisee, dem "Heiligen See der Samen". Über Ivalo

erreichen Sie Saariselkä. Der Ort hat zwar weniger als 400 Einwohner, ist aber einer der bedeutendsten Ferien- und Wintersportorte Finnisch Laplands. In der Region gab es im 19. Jahrhundert einen Goldrausch, einen zweiten dann ab Mitte des 20. Jahrhunderts, als man das Tankavaara Goldgebiet entdeckte. 1935 fand man einige Kilometer südlich von Saariselkä das größte Stück Gold, das jemals in Finnland gefunden wurde: Es wog 393 Gramm!

11. TAG | DIENSTAG | 25.07.2023

SAARISELKÄ — ROVANIEMI — OULU

Bald überqueren Sie den Polarkreis, der kurz vor Rovaniemi liegt. Hier lohnt ein Stopp beim Weihnachtsmanddorf, (ganzjährig geöffnet). Hier können Sie Mitbringsel erstehen und im Postamt sogar schon Ihre Weihnachtspost aufgeben. Rovaniemi ist bedeutendste Stadt Finnisch Laplands. Am Nordende des Bottnischen Meerbusens erreichen Sie Kemi. In der Edelsteingalerie kann man u.a. Königskronen und eine der größten Edelsteinsammlungen Europas bestaunen. Oulu liegt ebenfalls an der Küste. Sehenswert sind hier u.a. der Dom, das Rathaus mit seiner prächtigen Fassade und das Freilichtmuseum Turkansaari mit etwa 40 historischen Holzgebäuden einige Kilometer außerhalb der Stadt.

12. TAG | MITTWOCH | 26.07.2023

OULU — HELSINKI

Dichte Wälder begleiten Sie auf dem Weg nach Süden. Am Pyhäjärvi-See erreichen Sie die finnische Seenplatte - hier scheinen Festland, eine unüberschaubare Zahl von Inseln und Inselchen und Wasser ineinander überzugehen. In der Universitätsstadt Jyväskylä findet man zahlreiche Gebäude, die von dem berühmten Architekt Alvar Aalto geplant wurden. Im weiteren Verlauf der Route liegen das bedeutende Wintersportzentrum Lahti, in dem man die Skisprunganlagen und das Skimuseum besuchen kann, sowie der Ort Järvenpää. In der Nähe von Järvenpää, am Tuusulanjärvi- See, lebten einst viele Künstler - darunter der berühmte finnische Komponist Jean Sibelius. Weiter geht es in die finnische Hauptstadt.

13. TAG | DONNERSTAG | 27.07.2023

HELSINKI — FÄHRÜBERFAHRT

In Helsinki verbindet sich die nordische Lebensweise mit einem Hauch östlicher Mystik. Die Stadt ist sehr großzügig, mit viel Grün, angelegt und bietet Sehenswertes für jeden Geschmack: architektonische Meisterwerke aus verschiedenen Epochen, Parks, Museen und Galerien. Die Stadt ist vor allem bekannt für ihre Kirchen, z.B. den Dom, die orthodoxe Uspenski-Kathedrale und die Felsenkirche. Sehenswert sind auch der Senatsplatz, das Sibelius-Denkmal sowie das Regierungspalais. Eine bedeutende Attraktion ist die Festungsinsel Suomenlinna, auf der sich heute u.a. mehrere Museen und ein Besucherzentrum befinden. Als einzigartiges Monument militärischer Architektur zählt Suomenlinna zum UNESCO-Weltkulturerbe. Am Nachmittag legt das Schiff der Finnlines vom Fährhafen Helsinki/Vuosaari ab. Auf allen Finnlines Schiffen stehen Ihnen die finnische Sauna und Fitness-Geräte kostenlos zur Verfügung. Entspannen Sie im Whirlpool und genießen Sie den weiten Blick auf das Meer vom Sonnendeck.

14. TAG | FREITAG | 28.07.2023

AUF SEE — ANKUNFT TRAVEMÜNDE

Heute sind Sie den ganzen Tag auf See. Genießen Sie die herrliche Luft und genießen Sie einen entspannten Tag! An Bord werden Sie mit Vollpension (Brunch- und Abendbuffet: gegen Aufpreis) verwöhnt. Travemünde erreichen Sie gegen 21.45 Uhr, vorher speisen Sie noch an Bord zu Abend. Weiterfahrt nach Lübeck zur Zwischenübernachtung. Ihre von Wasser umschlossene Altstadt zeigt noch heute ein eindrucksvolles mittelalterliches Bild und zählt zum Weltkulturerbe der UNESCO. Zu den schönsten Gebäuden zählt das 1477 vollendete Holstentor mit dem Stadtgeschichtlichen Museum und das prächtige Rathaus aus dem 13.-15. Jh. Lübeck besitzt außerdem sehenswerte Kirchen, z.B. die St.-Petri-Kirche mit ihrer großartigen Aussicht und den zweitürmigen Dom Lübecks ist auch die Stadt des Marzipans: Diese Tradition wurde schon zu Beginn des 19. Jh. durch den Konditor Niederegger begründet.

15. TAG | SAMSTAG | 29.07.2023

LÜBECK – HEIMREISE NACH VORARLBERG

Arrangementpreis: ab € 3.100,- Euro pro Person im Doppelzimmer, Innenkabine

Einzelzimmer Aufpreis: € 590,- Euro pro Person

Einzelkabine innen Aufpreis: € 186,- Euro pro Person

Inkludierte Leistungen:

Fährüberfahrten

- Kiel – Göteborg
- Frühstücksbuffet und Abendessen mit Getränken an Bord
- Unterbringung in 2-Bettkabinen innen
- Bognes – Lösingen
- Helsinki – Travemünde
- Brunch-Buffer an Bord, 2x Abendessen (1x mit, 1x ohne Getränke)
- Unterbringung in 2-Bettkabinen innen
- Rückflug ab Helsinki auf Anfrage

Hotelübernachtungen

- 1x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet
- 3-Gang-Abendessen in der Nordkaphalle
- 10x Übernachtung mit Halbpension
- Abendessen, 3-Gang-Menü (z.T. in Buffetform)
- Hotels der guten & gehobenen SRG-Mittelklasse
- Zimmer mit Dusche oder Bad/WC

Weitere Leistungen

- 1x 3 Std. Stadtführung Oslo
- 1x Eintritt Nordkaphalle und -plateau
- 1x Stadtrundfahrt Tromsø mit Führung
- 1x Stadtrundfahrt Helsinki mit Führung

Zusätzlich buchbar (Aufpreis)

2-Bettkabine außen (Hin- und Rückfahrt) € 92,-

Einzelkabine außen (Hin- und Rückfahrt) € 344,-